

re:publica26

NEVER GONNA GIVE YOU UP

18.—20. Mai '26
STATION Berlin

re:publica Berlin 2026: Das Programm

Berlin, den 07. Mai 2026 – **Andreas Gebhard**, Geschäftsführer und Mitgründer der re:publica:

„Die re:publica ist ein Hoffnungsort, an dem sich Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen treffen, um über die aktuell größten gesellschaftlichen Herausforderungen zu diskutieren. Hier werden technologische Veränderungen und ihre Rahmenbedingungen kritisch hinterfragt, definiert, wie der digitale Wandel der gesamten Gesellschaft zugutekommen kann und gemeinsam Lösungen entwickelt. Never Gonna Give You Up: Wir sehen uns auf der re:publica 26.“

Thematische Schwerpunkte & Programm-Highlights

Im re:publica-Programm widmen sich über 1.000 Sprecher*innen in diesem Jahr folgenden Schwerpunktthemen:

Digitale Souveränität & Infrastruktur: Wie unabhängig und handlungsfähig sind wir im digitalen Raum?

Unter anderem mit der Investigativjournalistin Carole Cadwalladr, dem Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung Karsten Wildberger, re:publica-Mitgründer Markus Beckedahl, der Innovationsökonomin Francesca Bria, dem Science Fiction Autor Cory Doctorow, Schleswig-Holsteins Minister für Digitalisierung und Medienpolitik Dirk Schrödter, dem Juristen Max Schrems & idealo-Mitgründer Albrecht von Sonntag und vielen weiteren mehr.

Demokratie unter Druck: Wie stabil ist unsere Demokratie noch (im digitalen Raum)?

Dazu diskutieren die US-Journalistin & Moderatorin Jessica Burbank, die Transformationsforscherin Maja Göpel mit der Politik- und Kommunikationswissenschaftlerin Siri Hummel & Campact-Vorständin Astrid Deilmann, die HateAid-Geschäftsführerinnen Josephine Ballon & Anna-Lena von Hodenberg, die Schriftstellerin und Podcasterin Jagoda Marinic & Ronen Steinke – leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung, der Rechtsextremismusforscher Matthias Quent sowie die Soziolog*innen Carolyn Amlinger & Oliver Nachtwey.

KI – Zwischen Gefahr und Gestaltung: Wer kontrolliert KI und zu wessen Nutzen wird sie eingesetzt?

Unter anderem mit der Bestseller-Autorin Karen Hao, die die diesjährige Opening Keynote halten wird, der Künstlerin Hito Steyerl, dem Arzt und Wirtschaftsjournalisten Eckart von Hirschhausen, dem Rechtsanwalt Chan-jo Jun, der KI-Forscherin Marisa Tschopp und der Forscherin & Aktivistin Urvashi Aneja.

Neue Öffentlichkeiten: Wie müssen digitale Öffentlichkeiten gebaut sein, damit sie funktionieren?

Darüber sprechen der Autor Dirk van Gehlen & der Journalist Stefan Niggemeyer, der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen, der Sprachwissenschaftler Simon Meyer-Vieracker, die Ethik-Professorin Alena Buyx, die Co-Vorsitzende der Linken Heidi Reichinnek, der Bayerische Staatsminister Markus Blume & der Publizist Michel Friedman, der Co-Gründer von Eurosky Sebastian Vogelsang, der Mastodon-CEO Felix Hlatky und viele mehr.

Mensch im Netz – die digitale Welt als Umwelt: Was machen digitale Systeme mit unserem Denken, Fühlen und Verhalten?

Mit den Sprecher*innen Anna Lembke – Autorin und Psychologie-Professorin, der Kulturwissenschaftlerin Annekathrin Kohout, der Neurowissenschaftlerin Maren Urner, dem Neurodiversitätsforscher André Frank Zimpel, dem Professor für klinische Neurotechnologie und Chief Innovation Officer der Charité Surjo R. Soekadar und vielen weiteren mehr. Zum Thema Social Media-Verbotsdebatte für Jugendliche diskutiert u.a. Karin Prien – Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend in einem offenen Townhall-Format.

Zukunft & Hoffnung neu erzählen: Jenseits der Dauerkrise.

Positive Diskurse gibt es unter anderem von und mit der Bildungssoziologin Jutta Allmendinger & dem Experten für gerechte Finanzmärkte Kevin Kühnert, der Autorin & Journalistin Gilda Sahebi, dem Autor & Unternehmer Gabriel Yoran sowie dem Aktivist und Politikwissenschaftler Arne Semsrott.

Auch in diesem Jahr ist außerdem das WDR Europaforum auf der re:publica zu Gast. Unter dem Motto „**Hard Times, Soft Power – Europas Rolle in der Weltunordnung**“ diskutieren zahlreiche Spitzenvertreter*innen aus der deutschen und europäischen Politik sowie Fachleute aus Wissenschaft und Medien. Als Gäste dabei sind Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel (CDU), Bundestagsvizepräsident Omid Nouripour (Bündnis 90/Die Grünen) und viele weitere mehr. Das WDR Fernsehen überträgt die Veranstaltung an allen drei Tagen live. Zu sehen sein wird sie auch im Livestream sowie in der ARD-Mediathek.

Beim **Programm-Special ON SCREEN** widmet sich der zweite Veranstaltungstag dem bewegten Bild und der Zukunft audiovisueller Medien. Damit wird die re:publica Berlin auch 2026 ein zentraler Treffpunkt für alle, die Film, Serien, Games und XR nicht nur konsumieren, sondern aktiv mitgestalten wollen. Als Speaker dabei sind unter anderem der Regisseur und Drehbuchautor Tom Tykwer, der Comedian und Autor Aurel Mertz, Podcaster Frank Joung sowie die Moderatorin Hadnet Tesfai, die am 19. Mai durch das ON SCREEN-Programm führen wird. Das Programm-Special ON SCREEN auf der re:publica 26 entsteht erneut in enger Zusammenarbeit mit: Seriesly Berlin, MediaTech Hub Conference, Games Ground und A MAZE, sowie Doxumentale. ON SCREEN und der Medien-Track der re:publica 26 werden vom Medienboard Berlin-

Brandenburg gefördert. ON SCREEN entstand auf Initiative des Medienboards in engem Austausch mit der re:publica.

Parallel zur re:publica findet vom 18. bis 20. Mai 2026 in der STATION Berlin die **TINCON** statt – Deutschlands größte Konferenz für junge Menschen zwischen 13 und 25 Jahren. Die TINCON bringt Jugendliche und Expert*innen aus Gesellschaft, Wissenschaft und Praxis zusammen, um gemeinsam über die drängenden Fragen der digitalen Gegenwart zu diskutieren: KI, digitale Selbstbestimmung, politische Teilhabe, Erinnerungskultur und Berufsorientierung. Unter anderem sind dabei: **Maria Popov**, **Mertcan Usluer aka Gynäkollege**, **Suraj Mailitafi**, **KaddiCosplay**, **Susanne Siegert aka @keine.erinnerungskultur**, **Fatima Sidibe aka Africandiva**, **Franziska Giffey** und viele mehr. Einige Bereiche der TINCON sind auch für Gäste der re:publica zugänglich.

In einem von der **Stiftung Mercator** unterstützten Programm-Special widmet sich die re:publica 26 Themen rund um Digitalpolitik, der digitalen Souveränität sowie weiteren Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft, die Öffentlichkeit und die Transformation der Demokratie.

Die re:publica Berlin 2026 wird zudem durch weitere Partner unterstützt und mitgestaltet – darunter: Aktion Mensch Stiftung, Amprion, ARD, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bundesnetzagentur, Campact, Deutsche Bundesbank, Innovationsmaschinenraum Deutschland, LEIK, ZDF, und viele weitere mehr. Das Land Berlin ist vertreten mit Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei, mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie mit der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

re:publica Berlin 26: Never Gonna Give You Up | 18.-20. Mai 2026 | STATION Berlin | #rp26

Weitere Informationen unter re-publica.com.

Tickets für die re:publica 26 sind unter re-publica.com/tickets erhältlich.

Presse-Akkreditierungsanfragen können bis zum 14.05. über das [Online-Formular](#) gestellt werden.

Über die re:publica

Die re:publica GmbH veranstaltet mit der re:publica Berlin seit 2007 das Festival für die digitale Gesellschaft und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Die re:publica Berlin zählte 2025 an den drei Veranstaltungstagen über 30.000 Besuche. Vom 18.-20. Mai 2026 findet die re:publica unter dem Motto „Never Gonna Give You Up“ zum 19. Mal in Berlin statt. Weitere Informationen unter: re-publica.com

Pressekontakt

Rebecca Krum – Head of Communications re:publica | presse@re-publica.com | +49 171 576 10 76